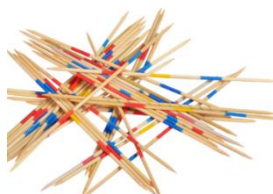


Konzept

Begabungsförderung an der Mittelstufe

Version November 2024 für proEdu

Mikado



Struktur

4./5. Klasse: 1 Lektion Mikado pro Woche pro Klasse

6. Klasse: 1 Doppellektion pro Woche für alle 6. Klassen (klassenübergreifend)

Ein Mikado-Kurs dauert in der Regel 1 Quartal

In der 6. Klasse Semester- oder Jahreskurs.

Ausschreibung des nächsten Mikado-Kurses geht an die Klassenlehrperson. Sie wählt die Mikado-Gruppe aus (idealerweise plus/minus 8 Kinder).

Die Mikado-Kinder bekommen am Ende des Kurses eine Kursbestätigung. Diese kann mit eigenen Notizen ergänzt und ins Beurteilungsdossier gelegt werden. Es gibt keine Benotung.

Grundsätzlich gibt es keine Hausaufgaben im Mikado-Kurs. Natürlich macht es teilweise Sinn, dass gewisse Sachverhalte zuhause geübt oder gefestigt werden. Falls einzelne KLPs eine regelmässige Vertiefung der Mikado-Lektion wünschen (für den Wochenplan), kann darauf eingegangen werden.

Es ist nicht die Idee, dass die Mikado-SuS in die Nachholstunde gehen müssen! Die SuS sollen den Stoff der verpassten Lektion individuell aufarbeiten (oder weglassen) dürfen. Es ist nicht so, dass jedes Kind Anrecht auf mindestens einmal einen Mikado-Kurs hat! Im Gegenzug gibt es sogenannte „Mikado-Kinder“, welche gut und gerne fast bei jedem Kurs dabei sind.





3-Jahresrhythmus

Der 1. Mikado-Kurs in der 4. Klasse findet mit der ganzen Klasse statt.

Thema: **Meine Interessen / meine Stärken.** U.a. Kennenlernen der Gardner-Symbole und persönliches «Kuchendiagramm» erstellen. Daran werden die SMART-Ziele angeknüpft (geht zurück ins Klassenzimmer an KLP und SHP): Jedes Kind darf sich ein eigenes SMART-Ziel selber wählen.



Danach beginnt das «Kurs-System»:

Verschiedene Kurse mit unterschiedlichen Begabungsschwerpunkten: Verschiedene Kinder können somit angesprochen werden!

Angebot seit August 2021:

NMG Untersiggenthal u.a. im Ortsmuseum – ausserschulischer Lernort	Schach	Fotokurs
Mathe – Knobeln – logisch denken - Känguruwettbewerb	Handlettering	Insekten
Jodelkurs (mit Ausstellung im Museum)	Redaktionsteam «Kunstschlüssel» (Tanzprojekt Mittelstufe 05.22)	Lieblingsorte Doku mit Foto und Text für Ausstellung im Museum
Pflanzen um uns	Draussen zeichnen	Der Traum vom Fliegen (explore-it)
Foxtrail durch Untersiggenthal erstellen (für 4. Klassen!)	Schreibwerkstatt/ Redaktionsteam Jugendfest 06.24	

Begabungsförderung ist eine pädagogische Haltung!

Einerseits der ganzen Schule, aber auch jeder einzelnen LP!

Begabungsförderung findet nach wie vor hauptsächlich im Schulzimmer durch die KLP statt. Dieser wichtigen Funktion wird u.a. Rechnung getragen, indem sie miteinbezogen in die Auswahl der einzelnen SuS für einen Mikado-Kurs ist. Den Fokus auf Stärken – und nicht auf die Schwächen - legen. Dieses aktive Miteinander zwischen KLP und BBF-LP (Begabungs- und Begabtenförderungs-LP) hat einen positiven Effekt auf die SuS.

Dadurch, dass in einer Mikado-Lektion Kinder aus nur einer **Stammklasse** sind, kann individueller auf die Gruppe eingegangen werden. Zudem ist der positive Effekt, den die Mikado-Gruppe zurück in die Klasse bringt, grösser und nachhaltiger, da klassenbezogener.

Man spricht von einem **dynamischen Begabungsbegriff**. Das heisst, Begabungen eines Menschen können neu entdeckt werden oder auch wieder in den Hintergrund rücken. Dem entspricht das Kurs-Konzept von Mikado. In der Fachliteratur liest man vom



Drehtürmodell (ideal, wenn Begabungsförderung möglichst durchlässig und fließend ist).

Die verschiedenen Mikado-Kurse sollen hauptsächlich einen motivierenden Anreiz für die SuS schaffen – und ihnen die Möglichkeit geben, die Begeisterung für ein Thema / Interessengebiet zu fördern. (Enrichment)

Falls möglich, werden Personen von ausserhalb der Schule in einem Mikado-Kurs miteinbezogen: realer Bezug zur Welt und sehr motivierend für die SuS. So zum Beispiel ein Simultan-Turnier gegen einen Schachprofi im Schachkurs oder ältere Menschen aus Untersiggenthal live dabei beim NMG-Projekt im Ortsmuseum

Im Mikado-Kurs der 6. Klasse wird projektartig gearbeitet, mit einer offenen Fragestellung hin zu einem Produkt, welches real umgesetzt wird und zudem auch bedeutsam ist. Den SuS soll die Möglichkeit gegeben werden, sich kreativ mit einer Problemstellung auseinanderzusetzen. Denn Kreativität ist gefragt, wenn einzelne Köpfe Lösungen für die Probleme der Zukunft erarbeiten sollen!

Ergänzend zu den Mikado-Kursen macht ein Coaching von einzelnen SuS Sinn. Dies wurde vereinzelt bereits durchgeführt.

Beim Begriff „Begabung“ bekommt das Drei-Ringe-Modell von Renzulli eine tragende Rolle: **Average Ability** (fälschlicherweise oft mit „Intelligenz“ übersetzt. Damit gemeint sind auch überfachliche Kompetenzen!), **Creativity** (offene Fragestellungen), **Task Comittment** (Aufgabenverpflichtung: Ausdauer, Motivation, Begeisterung, Hartnäckigkeit). Hintergrund des Drei-Ringe-Modells: Persönlichkeits- und Umweltfaktoren (hier spielt auch die Mikroebene im Klassenzimmer eine sehr wichtige Rolle), a rising tide lifts all the ships »!

Eine Begabungs- und Begabtenförderung kommt allen Kindern in der Schule zugute – und entspricht dem Inklusionsgedanken!

Katja Stücheli, Oktober 2023

Silvia Mallien

Gesamtschulleitung
Schule Untersiggenthal